

Grand Prix im Segeln

ATTERSEE. 67 Mannschaften mit 226 Teilnehmern kämpften bei Bilderbuchwetter beim Grand Prix um den Sieg. Die Mannschaften wurden nach verschiedenen Bootsklassen beurteilt, da neben der Wertung nach gesegelter Zeit auch eine Wertung nach berechneter Zeit erfolgte. Die Berücksichtigung der einzelnen Handicaps der Boote sichert die Rahmenbedingungen für einen fairen Wett-

kampf. Den ersten Platz nach berechneter Zeit sicherte sich die Mannschaft Carlo Loos, Martina Loos, Hans Spitzauer und Moritz Spitzauer vom Union-Yacht-Club Wolfgangsee auf einer von Hans Spitzauer eigens entworfenen „Lago 26“. Zweitplatzierte wurde die Mannschaft rund um Anton Kammerstätter, die Mannschaft von UYC-Präsident Michael Farthofer segelte als Dritte durch das Ziel. ■



Das Siegerteam um Carlo Loos

Foto: Maximilian Leitner